

Geschrieben von: Lorenz  
Dienstag, den 14. August 2012 um 12:03 Uhr

---

## Polizei schließt Brandstiftung nicht aus

### Vom "Love-Mobil" blieb nur noch ein liebloser Haufen Schrott übrig



**Bodenwerder (wbn).** Das war keine heiße Nummer, das riecht eher nach Brandstiftung: Erneut ist ein „Love-Mobil“ an der Bundesstraße 83 auf dem Parkplatz „Lichtensruh“ ausgebrannt.

Ein Brummifahrer hatte heute Morgen den brennenden Wohnwagen bemerkt und sofort die Polizei alarmiert. Doch von dem Arbeitsplatz der Liebesdamen blieb nur noch ein liebloser Haufen Schrott übrig. Jetzt ermittelt die Polizei, denn an gleicher Stelle hatte es schon einmal gebrannt. Vielleicht hat jemand einen heißen Tipp...

*(Zum Bild: Ausgebrannter Liebeswagen am frühen Morgen. Gibt es eine heiße Spur für die Polizei, die Brandstiftung nicht ausschließt? Foto: Polizei)*

Fortsetzung von Seite 1

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 14. August 2012 um 12:03 Uhr

---

Nachfolgend der Polizeibericht aus Holzminden von heute Mittag: „Erneut brannte ein bereits seit mehreren Jahren auf dem Parkplatz "Lichtensruh" an der Bundesstraße 83 in der Gemarkung Bodenwerder abgestellter Wohnwagen vollständig aus. Von dem als so genanntes "Love-Mobile" genutztem Fahrzeug blieb nur das Fahrgestell übrig. Im November 2010 brannte an gleicher Stelle bereits ein Wohnwagen aus. Um 5:10 Uhr in der Nacht zu heute bemerkte beim Vorbeifahren auf der Bundesstraße 83 ein LKW-Fahrer den hellen Feuerschein am Wohnwagen und hatte Feuerwehr und Polizei benachrichtigt. Als die Feuerwehr aus Bodenwerder an dem Wohnwagen eintraf, war der Wohnwagen bereits weitestgehend runtergebrannt. Von dem Wohnwagen, in dem überwiegend tagsüber Damen vorbeifahrenden Verkehrsteilnehmern ihre "Liebesdienste" angeboten hatten, blieb nur noch ein Häufchen Schrott übrig. Die Ursache der Entstehung des Brandes ist derzeit noch völlig unklar. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Der Wohnwagen befand sich in einem runtergekommenen Zustand, so dass der materielle Schaden nicht sehr hoch sein dürfte. Personen kamen nicht zu Schaden.“